

GESCHICHTSMESSE 2019



Bildnachweis: Bundesregierung / Bernd Kühler

„Was heißt hier Demokratie?

Deutschland und Europa 30 Jahre nach dem
Mauerfall“

24.–26. Januar 2019

Ringberg Hotel, Suhl

www.geschichtsmesse.de

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 

Anmeldung

Anmeldungen mit diesem Formular bitte per E-Mail an geschichtsmesse@bundesstiftung-aufarbeitung.de, per Post an die Bundesstiftung Aufarbeitung, Kronenstraße 5, 10117 Berlin oder per Fax an 030/31 98 95-224.

- Hiermit melde ich mich verbindlich für die Geschichtsmesse an.
- Hiermit willige ich in die Aufnahme meiner personenbezogenen Daten (**Name, Institution, E-Mail-Adresse**) in die Teilnehmerliste der 12. Geschichtsmesse ein. Diese wird vor Ort ausgegeben und auf der Homepage der Bundesstiftung Aufarbeitung veröffentlicht.

Name	
Institution	
Adresse/Telefon	
E-Mail	

Hinweis zum Datenschutz: Die Bundesstiftung Aufarbeitung verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Abwicklung der Geschichtsmesse und speichert sowie archiviert diese Daten zum Zwecke der Dokumentation ihrer Arbeit.

- Den Tagungsbeitrag in Höhe von **180 € Euro (Frühbucherrabatt bis 23.11.2018) bzw. 205 Euro (bis 4.1.2019)** habe ich auf das nachfolgende Konto überwiesen. Empfänger: Ringberg Hotel Suhl, IBAN: DE 44 1203 0000 0001 1368 60, BIC/SWIFT: BYLADEM 1001, Deutsche Kreditbank AG Suhl, Stichwort: Geschichtsmesse, IHR NAME, IHR VORNAME, IHRE INSTITUTION, Rechnungsnummer: 455.003. Darin enthalten sind zwei Übernachtungen im EZ sowie Speisen und Tischgetränke während der Tagung. Fahrtkosten werden nicht erstattet. Eine Rückerstattung des Tagungsbeitrags ist bei Stornierungen vor dem 4.1.2019 nur in Ausnahmefällen möglich, danach nicht mehr. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst mit der Überweisung verbindlich wird, eine erneute Bestätigung erfolgt nicht.
- Ich möchte im Rahmen der Geschichtsmesse Projekte meiner Institution vorstellen. **EINE KURZE PROJEKTBECHREIBUNG (ANFORDERUNGEN SIEHE INFORMATIONSBLATT), IN DER DIE GEWÜNSCHTE SEKTION FÜR DIE PRÄSENTATION VERMERKT IST, SENDE ICH IHNEN BIS ZUM 5.12.2018 ZU.** Anspruch auf eine Präsentation besteht nicht.
- Hiermit willige ich in die Aufnahme meiner personenbezogenen Daten (**Name, Institution, Adressdaten, E-Mail-Adresse**) bei der Projektbeschreibung im Lesebuch der Geschichtsmesse 2019 ein.
- Bitte reservieren Sie mir einen Stand auf dem „Markt der Möglichkeiten“ (1 großer Tisch, 2 Stühle). Ein Anspruch besteht nicht, über die Standgröße entscheidet der Veranstalter nach Verfügbarkeit.

Ort + Datum

Unterschrift (bei Anmeldung per E-Mail bitte Ihren Namen eintragen)

Wenn Sie eine Nacht früher anreisen oder eine Nacht länger bleiben wollen, wenden Sie sich bitte an das Ringberg Hotel, Ringberg 10, 98527 Suhl, Tel.: 03681 389 718, Fax: +49(0)3681/389-890, E-Mail: michael.koenig@ringberghotel.de.

GESCHICHTSMESSE 2019

Informationsblatt
Projektpräsentationen
Lesebuch
Markt der Möglichkeiten

„Was heißt hier Demokratie?
Deutschland und Europa 30 Jahre nach dem
Mauerfall“

24.–26. Januar 2019

Ringberg Hotel, Suhl

www.geschichtsmesse.de

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 

Projektpräsentationen

Die 12. Geschichtsmesse ist ein Forum für Projekte und Initiativen, die sich mit der Geschichte von Demokratie und Diktatur nach 1945 in Deutschland und Europa beschäftigen. Sie können Projekte Ihrer Institution in voraussichtlich diesen Sektionen vorstellen:

- Demokratiebildung und historische Aufarbeitung
- Friedliche Revolution und deutsche Einheit
- Teilung und Grenze
- Opposition in der kommunistischen Diktatur
- Internationale Aufarbeitung und Zusammenarbeit
- Gelebte Geschichte – Zeitzeugen in der Bildungsarbeit
- Gedenkstättenworkshop – Lernen am historischen Ort
- Online-Angebote, Apps, Filme und Spiele in Bildungsarbeit und Wissenschaft

Es besteht die Möglichkeit Projekte zu präsentieren, die sich nicht in die vorgeschlagenen Sektionen einordnen lassen.

Die Projektpräsentationen finden am Freitag, den 25. Januar 2019 statt. Für Ihre Präsentation stehen Ihnen 15 Minuten zur Verfügung, anschließend sind 15 Minuten für die Diskussion vorgesehen. Den genauen Zeitpunkt für Ihre Projektpräsentation erfahren Sie am 14. Januar 2019 auf www.geschichtsmesse.de.

Für Ihre Präsentation stellen wir Ihnen Laptop und Beamer bereit. **Bitte schicken Sie uns Ihre Präsentation bis zum 14. Januar 2019 per Post (auf Datenträger) oder E-Mail zu.**

Lesebuch

Zur Veranstaltung erscheint ein Lesebuch, das die Kurzbeschreibungen aller Projekte enthält, die auf der Ge-

schichtsmesse vorgestellt werden. Dafür benötigen wir eine Beschreibung Ihres Projektes (max. 250 Wörter) inklusive einer Illustration (Foto, Grafik etc.) und Ihre Kontaktdaten. **Bitte senden Sie uns Text und Illustration mit Ihren Kontaktdaten per E-Mail bis zum 5. Dezember 2018. Später eingereichte Beiträge können aufgrund des Redaktionsschlusses nicht berücksichtigt werden!**

Als Beispielvorgabe siehe das Lesebuch zur Geschichtsmesse 2018 unter www.geschichtsmesse.de.

Markt der Möglichkeiten

Neben den mündlichen Projektpräsentationen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Institution und Ihre Initiativen auf einem Projektmarkt zu präsentieren. Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ können Sie alle Teilnehmenden während der gesamten Geschichtsmesse auf Ihre Arbeit aufmerksam machen. Gerne können Sie an einem Standplatz Ihre Materialien und Publikationen sowie ein Roll-Up präsentieren. Hierfür stellen wir Ihnen einen ca. 1.50 m breiten Tisch und zwei Stühle zur Verfügung. Ein größerer Bedarf und ein Stromanschluss sind nur nach Absprache bis zum **5. Januar 2019** möglich. Sollte Ihnen ein halber Tisch genügen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Kontakt

Projektleitung: Dr. Sabine Kuder, Michael Wellmann

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Kronenstraße 5, 10117 Berlin

Telefon: +49 (30) 31 98 95 - 215

Fax: +49 (30) 31 98 95 - 224

E-Mail: geschichtsmesse@bundesstiftung-aufarbeitung.de
www.geschichtsmesse.de